Die Einrichtung



Eine Empfehlung zur Durchführung einer Anschlussrehabilitation erfolgt im Kankenhaus durch den behandelnden Arzt. Den Antrag füllt die Sozialdienstmitarbeiterin des Krankenhauses mit Ihnen aus. Für Patienten, die im GLG Werner Forßmann Klinikum behandelt werden, erfolgt die Überleitung in unsere Einrichtung reibungslos. Weitere Überweisungen erfolgen durch Verordnungen vom behandelnden Arzt bzw. Genehmigungen durch den Kostenträger.

Unser Team ist für Sie da

Das therapeutische Team der GLG Ambulanten Rehabilitation Eberswalde GmbH besteht aus Spezialisten verschiedener Leistungsbereiche:



- Ärzte
- Physiotherapeuten/-innen
- Diplom-Sportwissenschaftler
- Ergotherapeutin
- Diplom-Psychologe/-in
- Sozialarbeiterin
- Gesundheits- und Krankenschwestern
- Diät- und Ernährungsassistentin

Ihr Weg zu uns



Die GLG Ambulante Rehabilitation Eberswalde GmbH befindet sich auf dem Gelände des GLG Werner Forßmann Klinikums. Diese Verbindung bietet der ambulanten Rehabilitation gute Standortbedingungen. Ein bestmögliches Therapieergebnis kann für unsere Patienten/Rehabilitanden unter anderem durch die Zusammenarbeit mit den operierenden Ärzten des GLG Werner Forßmann Klinikums erreicht werden.

Die GLG Ambulante Rehabilitation Eberswalde GmbH ist ein Unternehmen im Verbund der GLG Gesellschaft für Leben und Gesundheit. Die Unternehmensgruppe der GLG ist der größte Verbund von Gesundheitsunternehmen im Nordosten Brandenburgs. Zu ihr gehören u.a. fünf Krankenhäuser, eine Fachklinik für Rehabilitation sowie eine Vielzahl ambulanter medizinischer Versorgungszentren und weitere Einrichtungen, die jeweils von rechtlich selbständigen Gesundheitsunternehmen eigenverantwortlich betrieben werden.

So erreichen Sie uns

GLG Ambulante Rehabilitation Eberswalde GmbH

Telefon: 03334 69 – 2132 Fax: 03334 69 – 2131

E-Mail: rehazent@klinikum-barnim.de

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag 07.30 – 17.00 Uhr Freitag 07.30 – 15.00 Uhr

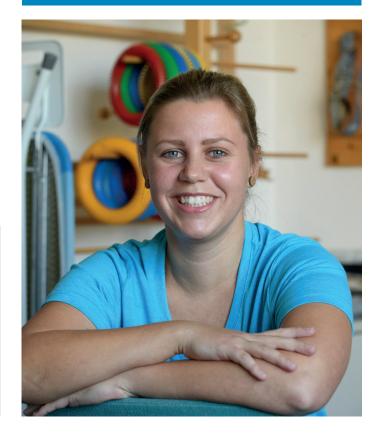
und nach Vereinbarung

GLG Ambulante Rehabilitation Eberswalde GmbH Rudolf-Breitscheid-Straße 100 . 16225 Eberswalde www.qlq-qesundheit.de



Ambulante Rehabilitation

Informationen für Patienten und Angehörige







Unser Leistungsspektrum

Patienten muskuloskelettaler Erkrankungen bieten wir folgende Behandlungsmöglichkeiten an:

- ganztägig ambulante Leistungen zur medizinischen Rehabilitation (alle Kostenträger)/ MBOR
- ganztägig ambulante Leistungen zur Anschlussrehabilitation (alle Kostenträger)
- EAP Erweiterte Ambulante Physiotherapie (Berufsgenossenschaft, Selbstzahler, Bundeswehr)
- IRENA Intensivierte Rehabilitationsnachsorge (Deutsche Rentenversicherung)
- ergotherapeutische Einzelleistungen (alle Kostenträger)
- physiotherapeutische Einzelleistungen (vorrangig Berufsgenossenschaften)
- weitere Angebote für Selbstzahler

Unser Team stellt für jeden Rehabilitanden einen individuellen Rehabilitationsplan zusammen. Die Ziele sind teilhabeorientiert und richten sich nach den Möglichkeiten des Einzelnen. Gleichzeitig soll eine rasche Verbesserung der funktionellen Leistungsfähigkeit erreicht werden, um wieder aktiv am gesellschaftlichen und beruflichen Leben teilnehmen zu können.



Wir tun mehr

... für Ihre Gesundheit

Eine ambulante Rehabilitation in der GLG Ambulanten Rehabilitation Eberswalde GmbH bietet unseren Patienten/ Rehabilitanden Hilfe zur Selbsthilfe an. Die Belastbarkeit im Alltag kann nach und nach gesteigert werden.





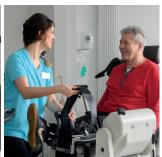


Absicherung während der Rehabilitation

Die/ der Rehabilitand/-in sollte während der Rehabilitationsmaßnahme häuslich abgesichert und so belastbar sein, dass täglich ohne Probleme 6 Stunden Therapiemaßnahmen durchgeführt werden können. Ein Fahrdienst steht bei medizinischer Notwendigkeit zur Verfügung.

und machen Sie fit!





Indikationen für die ambulante Rehabilitation

Unsere Behandlungsschwerpunkte sind die Wiederherstellung von funktionellen Störungen, die Therapie bei Erkrankungen des Bewegungs- und Stützapparates, die Linderung von chronischen Schmerzen und die Rehabilitation nach Unfällen oder Operationen.

Wir versorgen insbesondere Patienten mit Indikationen folgender Körperbereiche:

• Wirbelsäule/ Stammskelett

(z. B. konservativ behandelte Bandscheibenvorfälle, Zustand nach Bandscheiben-OP, OP einer Spinalkanalstenose)

Obere Extremitäten

(z. B. Zustand nach Versorgung von Rotatorenmanschettendefekten, Schultergelenkverletzungen)

Untere Extremitäten

(z. B. Zustand nach Kreuzbandplastiken, Zustand nach MPFL-Plastiken, Zustand nach Umstellungsosteotomien, Zustand nach Versorgung von Oberschenkelhalsfrakturen, Beckenfrakturen)

 Zustand nach Implantation von Schulter-, Knie-, Hüft- und Sprunggelenkendoprothesen